



EXPERTENWISSEN

→ **STATUE DES RENEFSENEBDAG**



Statue des Renefsenebdag (*Renef-seneb-deleg*)

Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung SMB

Inv. ÄM 10115

Der Statuensockel enthält einen Opferspruch für die Götter Chnum, Satet und Anukis sowie die Bitte, dass „sie erfrischendes Wasser schenken mögen, wie es bei Elephantine hervorkommt“.



Haben Sie es gewusst?

Der Gott *Chnum*, seine Gattin *Satet* und deren Tochter *Anukis* bilden eine Göttertriade, die auf der Nilinsel *Elephantine* bei *Assuan* verehrt wurden. Bei dem an der damaligen Südgrenze von Ägypten gelegenen Ort befindet sich laut Mythologie eine **Quelle des frischen Nilwassers**.


Die Inschriften im Detail / →



Text auf der linken Sitzseite

(Schreibung:) ① 
 (Lautung:) htp č'(y) nsw hnmw st(j)t ʕnqt
 (Wort-für-Wort:) Opfer gebend König (für) Chnum Satet Anukis

Eine königliche Opfergabe (für) Chnum, Satet und Anukis,



 č'(y) -sn qbhw pr(j) m rb(w)
 mögen_geben -sie Erfrischung kommend von Elephantine(Nilinsel)

**auf dass sie erfrischendes Wasser schenken mögen,
wie es bei (der Nilinsel) Elephantine hervorkommt ...**

③ 
 ʕfti m-f-snb-t'rg nb- jmrh
 Brauer Renef-seneb-teleg Herr_von Ehrwürdigkeit

(... für) den Brauer Renef-seneb-deleg, den Ehrwürdigen.

Text auf der rechten Sitzseite

① 
 mry nb-f mry n h(t) jb -f
 geliebter Herr-sein wahrlich in Leib Herz -sein

(... für) den (von) seinem Herrn geliebten, wahrlich im Innersten seines Herzens,


 s(j) n(ṯ) h(Ṛ)b mry n(ṯ) ʕntw smry m hrw nfr
 Mann von Fest geliebter von Myrrhe Gefährte in Tage schöner

einen Mann des Festes, einen Liebling der Myrrhe und einen Gefährte am Feiertag,

③ 
 ʕfti m-f-snb-t'rg jr(j)n jbw(?)
 Brauer Renef-seneb-teleg den_gemacht_hat Ibu(?)

(für) den Brauer Renef-seneb-deleg, Spross des Ibu(?).



Text auf dem Sockel (rechts, unterhalb des Kindes)



Srt -f t'rgt
Tochter -sein *Deleget*

(für) seine Tochter Deleget.

Haben Sie es bemerkt?

Diese Tochter von *Renef-seneb-deleg* ist nicht nur als einzige seiner Kinder abgebildet, sie trägt auch einen Namen, der an ihren Vater erinnert: **Deleget**. Die Endung 't' zeigt an, dass es sich um eine weibliche Person handelt. Ihr Name könnte einfach 'Zwergin' bedeuten, aber auch als 'Die-vom-Deleg' verstanden werden.

Text auf dem Sockel (links)



Sr -f mry -f čč'w-nbw
Sohn -sein geliebter -sein *Djedu-nebu*

(für) seinen geliebten Sohn Djedu-nebu.

Text auf der Sitzrückseite



Srt -f jb(-j)-jꜣ jr(j)tn bwt
Tochter -sein *Ibi-ia* die_gemacht_hat *But*

(für) seine Tochter Ibi-ia, Spross von But.